

Das zweite Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheologie (JaBuKiJu) wird im Calwer Verlag (ISBN 7668-4466-4) von Hanna Roose, Gerhard Büttner und Thomas Schlag herausgegeben und trägt den Titel **„Es ist schwer einzuschätzen, wo man steht“ . Jugend und Bibel**. In der Einleitung geben die Herausgebenden folgenden Überblick: „Den Ausgangspunkt der in diesem Band veröffentlichten Beiträge bilden zwei Beobachtungen, die in einer gewissen Spannung zueinander stehen: Einerseits zeigen erste Untersuchungen aus dem Bereich der Christologie, dass viele Jugendliche die Unbefangenheit, mit der Kinder oftmals an gerade narrative biblische Texte herangehen, verloren haben. Ihnen stehen aber offenbar noch kaum alternative Strategien des produktiven Umgangs mit biblischen Texten zur Verfügung. So erklärt sich eine gewisse Sprachlosigkeit, die nicht selten gepaart ist mit einem Unbehagen im Umgang mit der Bibel, die dann als ‚überholtes‘, ‚unglaubliches‘ Buch abgestempelt wird. Andererseits ist aufgrund des Deutsch- und des Geschichtsunterrichts zu erwarten, dass Jugendliche im Vergleich zu Kindern stärker ausgeprägte Kompetenzen im Umgang mit literarischen Texten und historischen Quellentexten mitbringen. Aber wir wissen wenig darüber, wie bzw. ob sie diese in den Umgang mit biblischen Texten im Religionsunterricht einbringen. Gegenüber den drei thematisch verwandten Bänden der Jahrbücher für Kindertheologie gibt der vorliegende Band den hermeneutisch-methodischen Fragen deutlich mehr Raum. Er folgt im Aufbau nicht der klassischen Einteilung in Theologie von Jugendlichen, Theologie mit Jugendlichen und Theologie für Jugendliche, sondern diskutiert in einem ersten theoretischen Kapitel hermeneutische Grundlagen. Das zweite Kapitel wirft unter fächervergleichender Perspektive einen Blick auf den Deutsch- und den Geschichtsunterricht. Die Kapitel drei und vier sind empirisch ausgerichtet. Im dritten Kapitel Block geht es um unterschiedliche Zugänge mit Jugendlichen zu biblischen Texten. Im vierten Kapitel leitet die Auswahl der (bekannten und unbekannt) biblischen Texte die Themenstellung. Ein Rückblick auf die Beiträge beschließt das Jahrbuch.“ (8)

*Buchbesprechung von Martin Schreiner in: [www.theo-web.de](http://www.theo-web.de) 2018*